

Wichtige Änderungen des Verbraucherwiderrufsrechts

Am 19. Juni 2026 treten Änderungen des Verbraucherwiderrufsrechts in Kraft. Kernstück ist die Einführung einer verpflichtenden elektronischen Widerrufsfunktion – der sogenannte „Widerrufsbutton“. Gleichzeitig ändern sich die gesetzlichen Mustertexte zur Widerrufsbelehrung und aufgrund einer Absatzänderung auch der Verweis in der Bestätigung des vorzeitigen Leistungsbeginns. Auch Sachverständige sollten sich mit den Neuerungen befassen. Denn bei online oder nach Fernabsatz geschlossenen Verträgen können Anpassungen der Vertragsunterlagen und – je nach Geschäftsmodell – auch technische Änderungen auf der eigenen Internetseite erforderlich werden.

Hier erfahren Sie wie die erforderlichen Ergänzungen in Ihre Sachverständigenverträge integriert werden können.

Zunächst prüfen Sie bitte, ob Ihre Vertragsunterlagen angepasst werden müssen.

CHECKLISTE

Technische Prüfung

- Erfolgt die Beauftragung vollständig online?
- Besteht möglicherweise eine Pflicht zur elektronischen Widerrufsfunktion?
- Werden automatische Eingangsbestätigungen benötigt?

Vertragsunterlagen

- Widerrufsbelehrung aktualisieren
- Musterwiderrufsformular prüfen
- Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn anpassen
- AGB und Datenschutzhinweise überprüfen

Organisatorische Prüfung

- Mitarbeiter sensibilisieren
- Abläufe bei Widerrufen festlegen
- Dokumentation der Verbrauchererklärungen sicherstellen
- E-Mail-Prozesse überprüfen

Widerrufsbelehrungen müssen angepasst werden

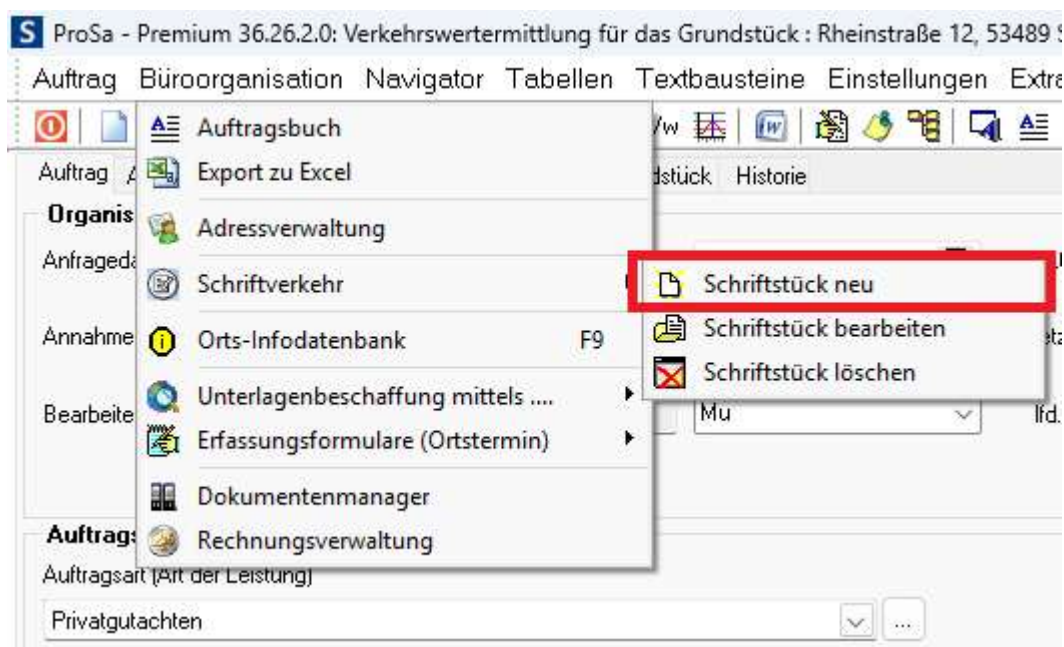
Unabhängig von der Frage des Widerrufsbuttons sollten bestehende Vertragsunterlagen jetzt überprüft werden.

Der Gesetzgeber hat die amtlichen Gestaltungshinweise zur Widerrufsbelehrung ausdrücklich angepasst. Künftig ist – sofern eine elektronische Widerrufsfunktion besteht – ein zusätzlicher Hinweis aufzunehmen:

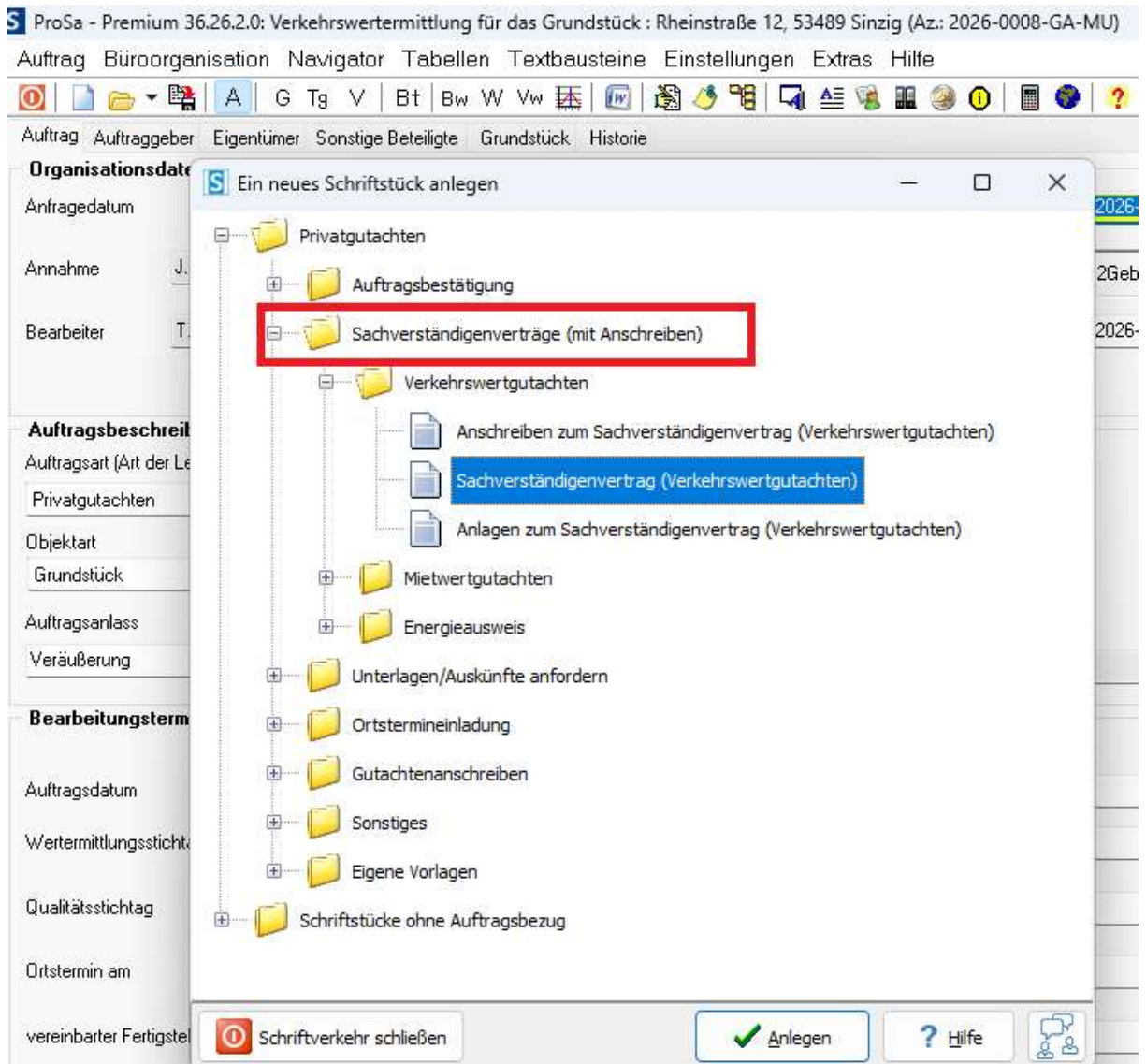
„Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter ... [Internetadresse oder anderen geeigneten Hinweis darüber eingeben, wo die Widerrufsfunktion verfügbar ist] ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.“

Im Folgenden wird erläutert wie Sie die Widerrufsbelehrungen in den Sachverständigenverträgen Ihre ProSa-Korrespondenzsystems anpassen.

1. Starten Sie ProSa und Öffnen Sie einen Auftrag.
2. Aktivieren Sie in diesem Auftrag das Korrespondenzsystem, indem Sie ein neues Schriftstück anlegen

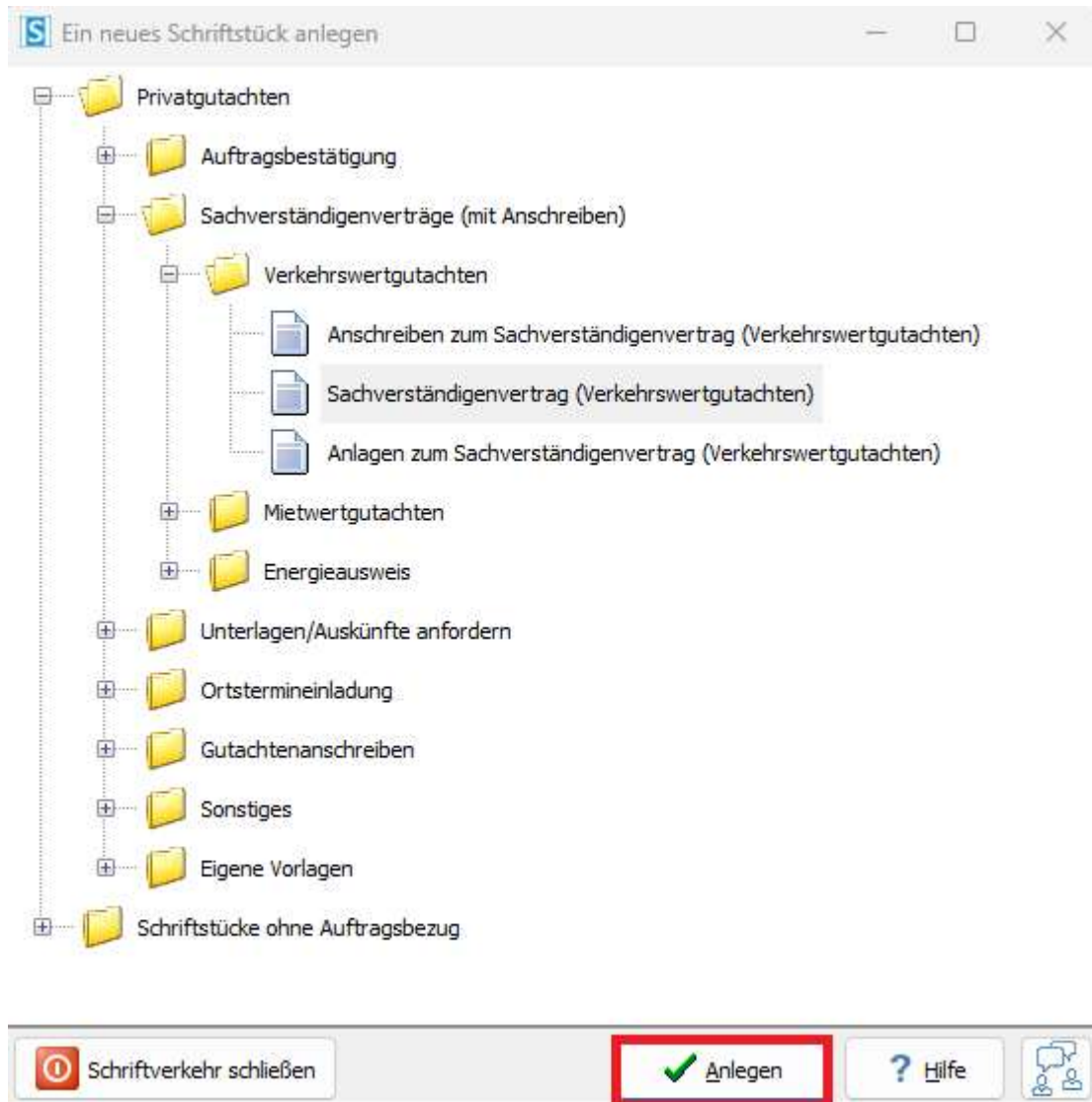


3. Wechseln Sie in den Bereich „Sachverständigenverträge (mit Anschreiben)“

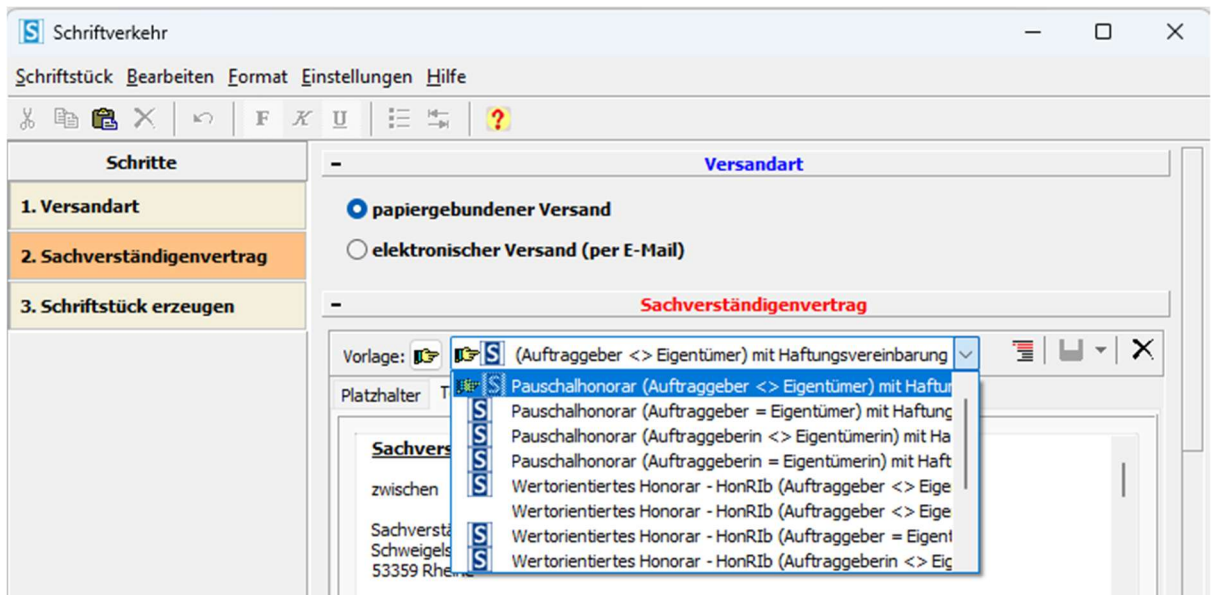


4. Beachten Sie bitte, dass dort zahlreiche Sachverständigenverträge für Verkehrswert- und Mietwertgutachten sowie Energieausweise angeboten werden. Modifizieren Sie nur die Verträge, die sie auch tatsächlich nutzen.
5. Beispielhaft wird nachfolgend Anhand des Sachverständigenvertrags für Verkehrswertgutachten erläutert, wie die Änderungen eingearbeitet werden können.

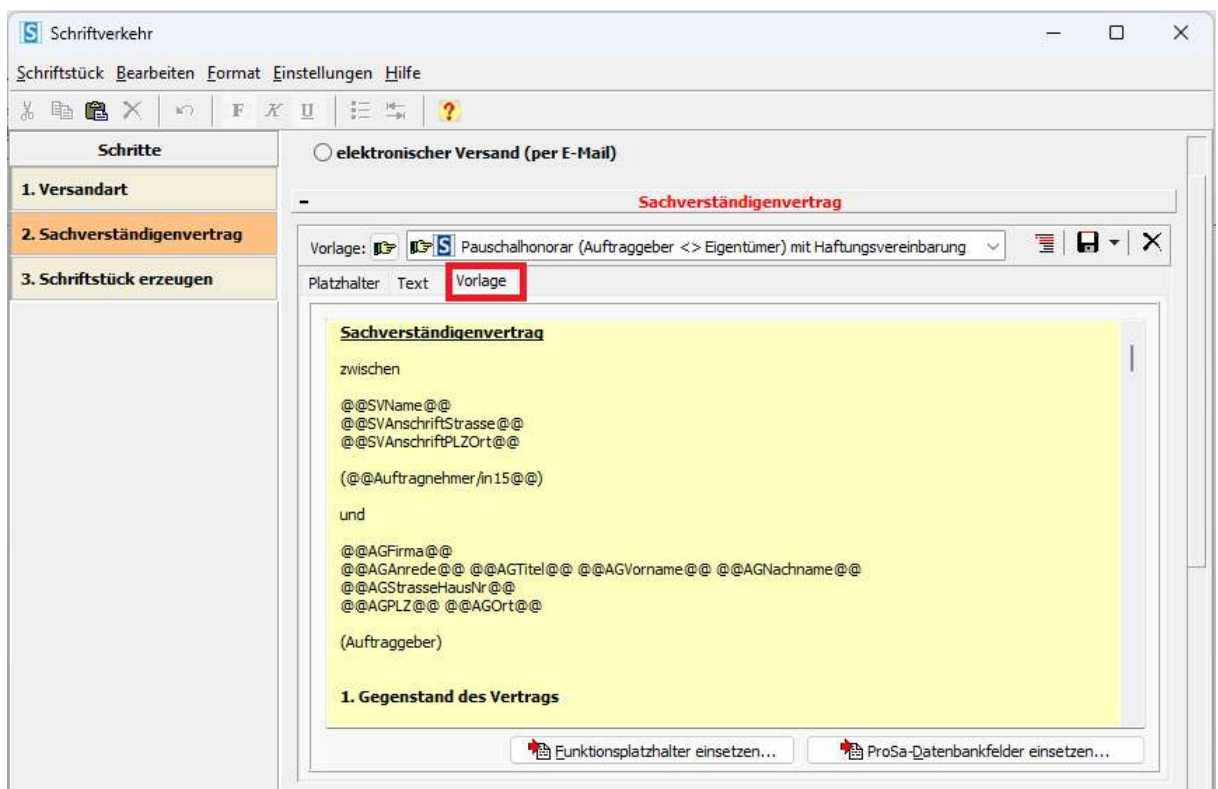
5.1 Nach Aktivierung der Schaltfläche „Anlegen“



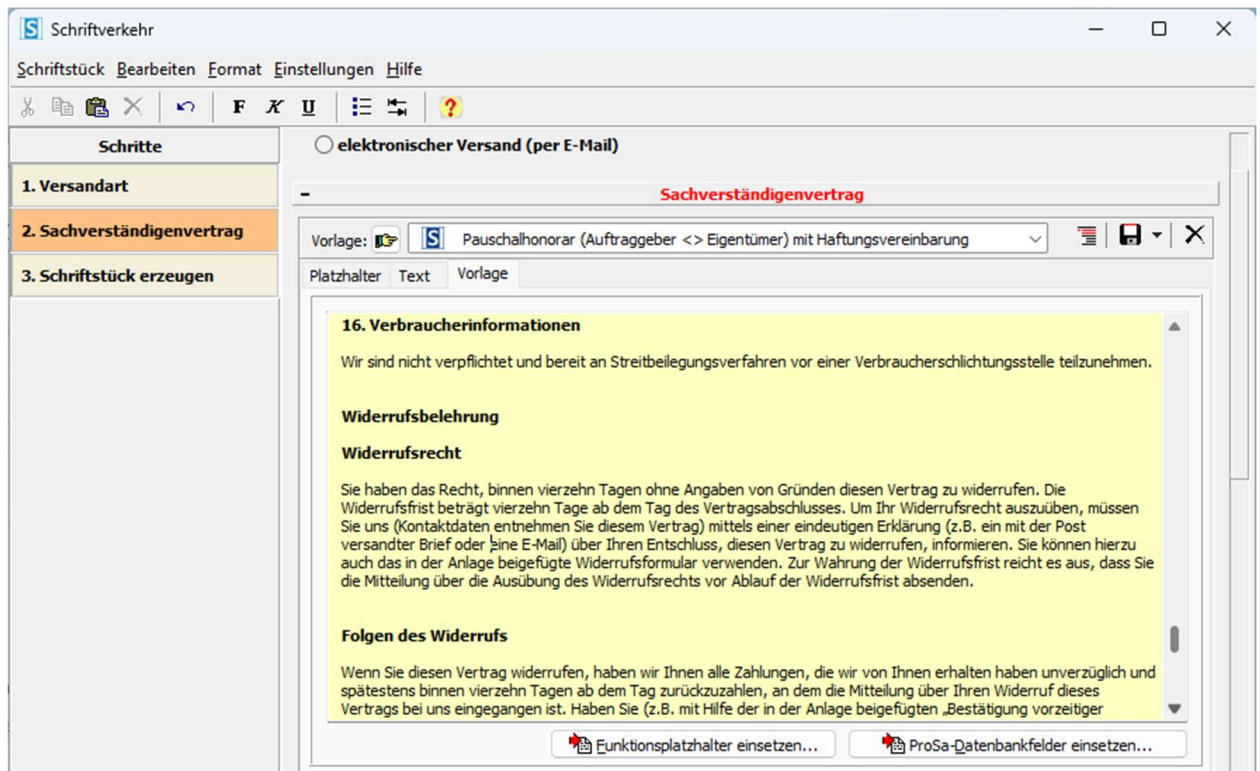
öffnet sich der Sachverständigenvertrag, der als Standardvertrag im Korrespondenzsystem entsprechend (mit der Hand ) gekennzeichnet ist. In unserem Beispiel ist dies der Vertrag „Pauschalhonorar(Auftraggeber <> Eigentümer) mit Haftungsvereinbarung“



Wir wechseln von der Registerkarte „Text“ in die Ansicht „Vorlage“



5.2 Und scrollen dort bis zum Bereich „16. Verbraucherinformationen“, in dem sich die Widerrufsbelehrung befindet.



5.3 Dort fügen Sie den folgenden neuen Absatz in den Absatz „Widerrufsrecht“ hinzu.

Hier beachten Sie bitte folgende Alternativen:

a) Wenn Sie dazu verpflichtet sind, eine Funktion bereitzustellen, mit der der Verbraucher den online geschlossenen Vertrag widerrufen kann, fügen Sie Folgendes ein:

„Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter ... *[Internetadresse oder anderen geeigneten Hinweis darüber eingeben, wo die Widerrufsfunktion verfügbar ist]* ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.“

So sollte anschließend der Absatz zum Widerrufsrecht beispielhaft wie folgt formuliert sein:

„Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ... *[Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse]* mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierzu auch das in der Anlage beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter ... *[Internetadresse oder anderen geeigneten Hinweis darüber eingeben, wo die Widerrufsfunktion verfügbar ist]* ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.“

- b) Wenn Sie dem Verbraucher die Wahl einräumen, die Information über seinen Widerruf des Vertrags auf Ihrer Webseite elektronisch auszufüllen und zu übermitteln, fügen Sie Folgendes ein:
- „Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite ... *[Internet-Adresse einfügen]* elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.“

So sollte anschließend der Absatz zum Widerrufsrecht beispielhaft wie folgt formuliert sein:

„Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ... *[Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse]* mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierzu auch das in der Anlage beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite ... *[Internet-Adresse einfügen]* elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.“

Schriftverkehr

Schriftstück Bearbeiten Format Einstellungen Hilfe

Schritte

1. Versandart
2. Sachverständigenvertrag
3. Schriftstück erzeugen

☒ papiergebundener Versand
☐ elektronischer Versand (per E-Mail)

Sachverständigenvertrag

Vorlage: Pauschalhonorar (Auftraggeber <-> Eigentümer) mit Haftungsvereinbarung

Platzhalter Text Vorlage

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ... *[Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse]* mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierzu auch das in der Anlage beigelegte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite ... *[Internet-Adresse einfügen]* elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Haben Sie (z.B. mit Hilfe der in der Anlage beigelegten „Bestätigung vorzeitiger Leistungsforderung“) verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

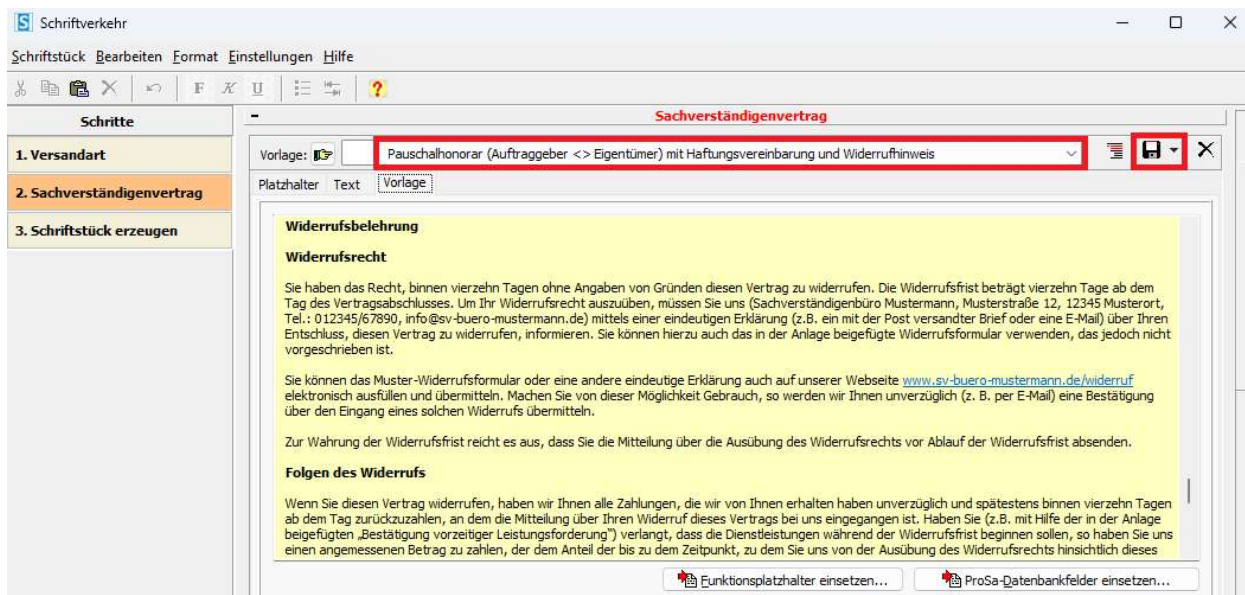
Funktionsplatzhalter einsetzen... ProSa-Datenbankfelder einsetzen...

Beachten Sie bitte, dass Sie die konkrete Angaben zu Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse und Internet-Adresse oder einen anderen geeigneten Hinweis angeben, wo die Widerrufsfunktion verfügbar ist. In unserem Beispiel ist „Sachverständigenbüro Mustermann, Musterstraße 12, 12345 Musterort, Tel.: 012345/67890, info@sv-buero-mustermann.de“ sowie „www.sv-buero-mustermann.de/widerruf“ angegeben.

TIPP: Zur Vereinfachung können Sie die unter 5.3 a) bzw. 5.3 b) abgedruckten Formulierungen zum Widerruf einfach kopieren und in Ihre Vorlagen einfügen.

Im nächsten Schritt sollten Sie den modifizierten Vertrag speichern und zum Standard deklarieren.

5.4 Hierzu gehen Sie in das Auswahlfeld „Vorlage“, geben zunächst einen neuen Vorlagenamen ein und speichern diesen mittels Diskettensymbol.



Sie bestätigen, dass der Text mit der geänderten Vorlage neu erstellt werden soll und sehen dann folgende Darstellung.

Schritte

- 1. Versandart
- 2. Sachverständigenvertrag
- 3. Schriftstück erzeugen

Vorlage: Pauschalhonorar (Auftraggeber <> Eigentümer) mit Haftungsvereinbarung und Widerrufhinweis

Platzhalter: Text Vorlage

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Sachverständigenbüro Mustermann, Musterstraße 12, 12345 Musterort, Tel.: 012345/67890, info@sv-buero-mustermann.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierzu auch das in der Anlage beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

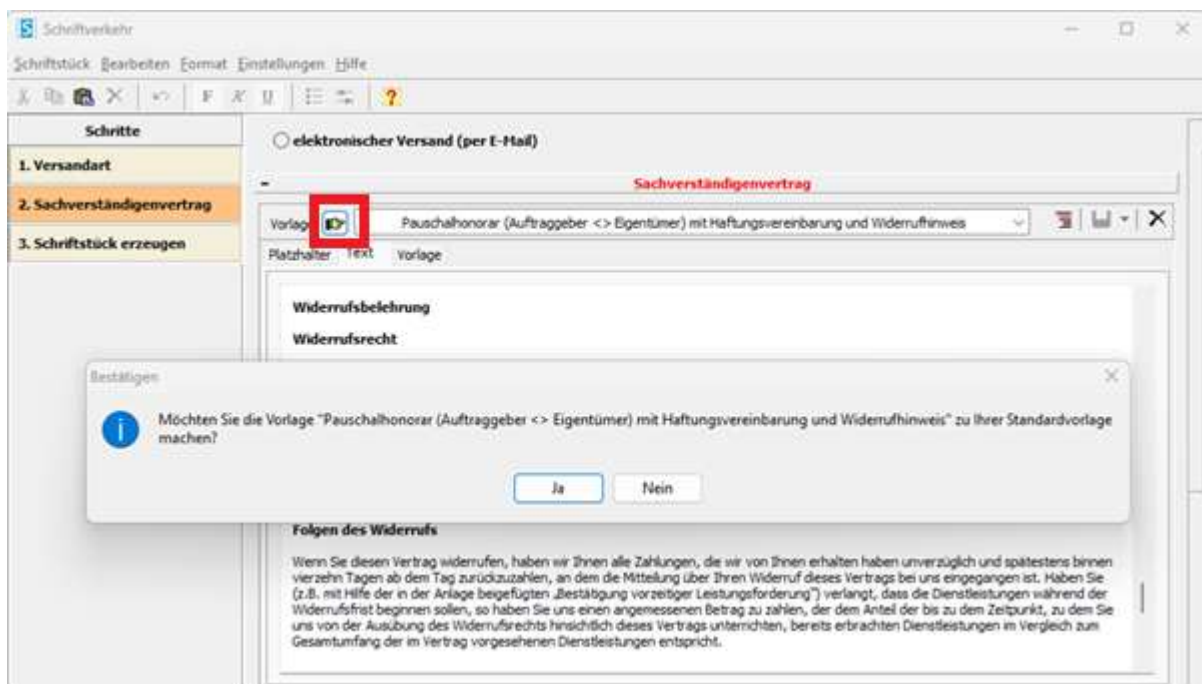
Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.sv-buero-mustermann.de/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Haben Sie (z.B. mit Hilfe der in der Anlage beigefügten „Bestätigung vorzeitiger Leistungsforderung“) verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Abschließend deklarieren Sie diese neue Vorlage zur Standardvorlage, so dass sie mit der Hand  gekennzeichnet ist. Mit Aktivierung der „Hand“  werden sie dann gefragt, ob Sie die Vorlage zur Standardvorlage machen möchten.



5.5 Nach Bestätigung mit „Ja“ wird die „neue“ Vorlage zum Standard deklariert und entsprechend gekennzeichnet.



5.6 Erforderlichenfalls wiederholen Sie diese Änderungen auch für die Sachverständigenverträge für Mietwertgutachten und Energieausweise.